

2078/AB-BR/2004

Eingelangt am 13.12.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung

Anfragebeantwortung



GÜNTHER PLATTER
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVORTEIDIGUNG

1090 Wien, Roßauer Lände 1

S91143/145-PMVD/2004

13. Dezember 2004

Frau

Präsidentin des Bundesrates

Parlament

1017 Wien

Die Bundesräte Prutsch, Genossinnen und Genossen haben am 5. November 2004 unter der Nr. 2263/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Schließung von Kasernen" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Wie bereits in mehreren Beantwortungen parlamentarischer Anfragen ausgeführt, können erste konkrete Aussagen zu Kasernenstandorten, geplanten Schließungen sowie beabsichtigten Liegenschaftsverkäufen, erst nach abgeschlossener Streitkräfteplanung getroffen werden, da die

Feststellung, welche Strukturen in welcher Region benötigt werden, die zentrale Voraussetzung für das zukünftige Liegenschaftskonzept darstellt. Damit wird es dann möglich sein, nach militärischen, wirtschaftlichen und regionalen Gesichtspunkten – unter Einbindung der Länder – den konkreten, zukünftigen Bedarf an Kasernen und Liegenschaften zu definieren. Ungeachtet der Ergebnisse der Projektorganisation „Management 2010“, kann ich jedoch versichern, dass das Bundesheer auch weiterhin in allen Bundesländern garnisoniert sein wird.